

Impressum



PABST SCIENCE PUBLISHERS
Eichengrund 28
49525 Lengerich
Telefon +49 (0)5484 97234
Telefax +49 (0)5484 550
E-Mail: pabst@pabst-publishers.com
Internet: www.pabst-publishers.de
www.anaesthesie-intensivmedizin.com
IBAN: DE31 2658 0070 0709 7724 02
BIC: DRESDEFF265

Verantw. Redakteur:

Wolfgang Pabst
wp@pabst-publishers.com

Fachredakteur: Dr. Peter Schönherr

Chef vom Dienst: Erika Wiedenmann

Herstellung: Armin Vahrenhorst

Administration: Silke Haarlammert

Druck: KM-Druck, 64823 Groß-Umstadt

Abonnements:

Inland: 30,- €, Ausland: 33,- €, Schüler/Studenten (Nachweis erforderlich): 24,- €.

Einzelpreis: 8,50 €.

Alle Preise inkl. Versand und MwSt.

Mindestbezugsdauer 12 Monate. Das Abonnement verlängert sich stillschweigend um 1 Jahr, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird.

Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug Ihre neue Anschrift mit, damit es zu keiner Verzögerung der Zustellung kommt. Bei Mitteilungen an den Verlag geben Sie bitte immer Ihre Abonnenten-Nummer an.

PLEXUS erscheint vierteljährlich.

Für Angaben von Medikamenten-Dosierungen und Applikationsformen wird vom Verlag keine Haftung übernommen. Herausgeber und Verlag legen große Sorgfalt darauf, dass Angaben über Dosierung und Applikation dem aktuellen Wissensstand entsprechen, doch ist jeder Benutzer angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Medikamente festzustellen, ob die angegebenen Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Magazin abweichen. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Wir bitten, auffallende Ungenauigkeiten sofort dem Verlag mitzuteilen.

ISSN 0948-2725

PLEXUS

27. Jahrgang · Heft 1/2-2019

- 4 Vergütung intensivmedizinischer Leistungen im DRG-System – Aktuelle Probleme und Lösungsvorschläge
Reimer Riessen
- 10 Herausforderungen an der Schnittstelle zwischen Notaufnahme und Intensivstation
Hendrik Drinhaus, Matthias Hackl, Jochen Hinkelbein, Andreas Hohn
- 17 Präklinische und klinische Versorgung des rupturierten Bauchaortenaneurysmas
Frank Trösch, Carsten Brummerloh, Derk Michael Akkermann, Frank Marquardt
- 27 Kommunikation mit beeinträchtigten Patienten
Sabrina Beer
- 32 Evidenzbasierte Versorgungsoptimierung tracheotomierter Patienten von der Intensiv- bis zur Normalstation
Uwe Hamsen, C. Waydhas, J. Rips, S. Vahl, M. Müller, M. Aach, T.A. Schildhauer, O. Jansen
- 35 Parameterbasierte Entwöhnung von einer Trachealkanüle – Die Mainzer Methode
Jürgen Konradi
- 40 Postoperative Schmerztherapie nach Tonsillektomie – ein immer noch ungelöstes Problem?
Magdalena Gostian, J. Löser, M. Balk, A.-O. Gostian
- 44 Anästhesiologische Begleitung im MRT – Was gilt es zu beachten?
Sven Hagelstange
- 47 Patient Blood Management: die Sicht eines klinisch tätigen Anästhesisten
Christian Hönemann, Olaf Hagemann
- 54 Lungenprotektive Ventilation in der Anästhesie
Christian Hönemann, Olaf Hagemann, Marie L. Ruebsam
- 59 Die Durchführung und Beendigung der Beatmung in palliativen Situationen
Alexander Mathes
- 66 Atemwegsmanagement und Beatmung bei Kindern
Martin Jöhr
- 70 Spondylodiszitis – der Patient mit Querschnitt auf der Intensivstation
Ghassan Kerry, Hans-Herbert Steiner

Umschlagseiten 1, 2, 3:

Frauen in der Volksgruppe der Ndebele in Südafrika bemalen ihre Hütten in traditionellen, immer neu variierten Mustern: Eine Art künstlerisch-kreativer Selbsttherapie in einer Welt der Armut, Entbehrung und Konflikte

- 74** Narkose bei Erwachsenen in der Notfallmedizin
Peter G. Knacke
- 77** Monitoring der Narkosetiefe – Welche Zielwerte optimieren das Behandlungsergebnis?
Matthias Kreuzer, G. Schneider
- 79** Eitrige Peritonitis aus der Sicht des Intensivmediziners
Maximilian Ragaller
- 84** Aneurysmaclipping nach Subarachnoidalblutung – Braucht man das noch?
Hans Herbert Steiner, M. Neher, A. Hammer
- 89** Neuroanästhesie und Intensivmedizin nach zerebraler Aneurysmaruptur
Johannes Tschöp
- 95** Akuter Thoraxschmerz: Was sollte die Intensivpflege wissen?
Hans-Joachim Trappe
- 107** Critical Illness-Polyneuropathie und Critical Illness-Myopathie
Wolfgang Zink, Christian Urbanek
- 114** Tod: Das Sterben zu verstehen, kann Ängste nehmen
- 117** Frühchen überlebt mit 268 Gramm
- 119** Mehr Farbe, mehr Licht in der Intensivstation: Eine neue Wohlfühlatmosphäre senkt den Neuroleptika-Bedarf um 30 Prozent
Axel Buether, Gabriele Wöbker

Aktuelle Nachrichten

- 3** Intensivpflege: Mediziner fordern verbesserte Versorgung für außerklinisch künstlich beatmete Patienten
- 9** Vermeintliches Wachkoma häufig falsch diagnostiziert: Patientin nach 27 Jahren "erwacht", aber behindert
- 39** Einbeziehung des Patienten in Therapieentscheidungen verbessert Ergebnisse der Schmerztherapie
- 53** Unnötige Risiken bei Verpflegung in Pflegeheimen und Krankenhäusern
- 69** Schadensersatz wenn Spritzen, Tupfer und andere Gegenstände im Patienten verbleiben

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen
(DHS) e.V. (Hrsg.)

DHS Jahrbuch Sucht 2019

Das DHS Jahrbuch Sucht 2019

- fasst die neuesten Statistiken zum Konsum von Alkohol, Tabak und Arzneimitteln sowie zu Glücksspiel und Delikten unter Alkoholeinfluss zusammen
- gibt die wichtigsten aktuellen Ergebnisse der Deutschen Suchthilfestatistik (DSHS) konzentriert wieder
- informiert über die Rehabilitation Suchtkranker
- präsentiert die aktuellen Themen »Pathologischer PC-/Internetgebrauch als neues Störungsbild?« sowie »Sucht und Trauma«
- liefert ein umfangreiches Adressverzeichnis deutscher und europäischer Einrichtungen im Suchtbereich



264 Seiten, Hardcover,
SBN 978-3-95853-483-4, Preis: 20,- €
eBook: ISBN 978-3-95853-484-1, Preis: 15,- €



PABST SCIENCE PUBLISHERS

Eichengrund 28 · D-49525 Lengerich

Tel. ++ 49 (0) 5484-308 · Fax ++ 49 (0) 5484-550 ·

E-Mail: pabst@pabst-publishers.com

www.pabst-publishers.com

www.psychologie-aktuell.com